Guten Tag Herr Driesch,

bei der städtischen Veranstaltung am 20.08.2022 handelte es sich - im Gegensatz zum üblichen Besucheraufkommen im Hafen - sicherlich um eine größere Veranstaltung, aber eben nicht um eine Großveranstaltung.

Aufgrund der Angaben des Veranstalters zum erwarteten Personenaufkommen, was sich im Nachhinein auch bestätigt hat, der Zielgruppe (tagsüber KiTa-Kinder und deren Familien, abends Freunde des Schlagers und der Popmusik) sowie des angemeldeten Platzbedarfes wurde die Veranstaltung von Seiten des Ordnungsamtes und der Polizei als unbedenklich und weit unterhalb einer risikobehafteten Großveranstaltung wie z. B. das Hafenfest eingestuft. Folglich wurde kein Sicherheitskonzept gefordert.

Der angebliche 2. Rettungsweg über das Bayer-Gelände war für die Veranstaltung nicht offiziell ausgewiesen.

Überdies kann der Weg entlang des Datteln-Hamm-Kanals und über das Werksgelände der Bayer AG kann nicht als alleiniger 2. Rettungsweg für das Hafenfest genutzt werden, da eine schnelle Zufahrt von Rettungskräften über diese Stecke nicht möglich ist.
Er spielt bei einem Sicherheitskonzept lediglich eine nachrangige Rolle für den Transport von vor Ort stabilisierten Verletzten in nah gelegene Krankenhäuser.

Freundliche Grüße

Thomas Reichling

Stadt Bergkamen
Leiter Stadtplanung, Straßen und Grünflächen

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 07 / 965 - 328
Fax: 0 23 07 / 965 - 11 329

t.reichling@bergkamen.de
www.bergkamen.de

Aufgrund von Corona beachten Sie bitte diese Hinweise für Besuche in der Stadtverwaltung:

- Bitte legen Sie beim Betreten des Gebäudes Ihre Mund-Nase-Bedeckung an. Bitte beachten Sie die AHA-Regel.
- Falls Sie nur Unterlagen abgeben möchten, so werfen Sie diese bitte in den Hausbriefkasten am Haupteingang. Dieser Briefkasten wird mehrfach täglich geleert.
- Wir empfehlen Ihnen, weiterhin eine Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail oder für das Bürgerbüro online unter www.bergkamen.de vorzunehmen.

Von: "Driesch, Peter" <Peter.Driesch@kreis-unna.de>
An: "T.Reichling@bergkamen.de" <T.Reichling@bergkamen.de>
Datum: 30.08.2022 08:09
Betreff: Marina Rünthe 2. Rettungsweg

Sehr geehrter Herr Reichling,

in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Natur, Umwelt und Klimaschutz des Kreises Unna gab es eine mündliche Anfrage seitens der SPD hinsichtlich des o.g. Themas.
Bei der Befassung des Ausschusses und des Kreisausschusses mit der naturschutzrechtlichen Befreiung für das o.g. Thema wurde seitens der Stadt Bergkamen dargelegt, dass es keine Alternativen zu einen zweiten Rettungsweg durch das Naturschutzgebiet Beversee gebe.

Für diesen Rettungsweg durch das NSG Beversee wurde zwar kürzlich die Genehmigung erteilt, er konnte aber bisher nicht gebaut werden.

Seitens der SPD wurde nun die Frage gestellt, warum dann ohne diesen zweiten Rettungsweg kürzlich eine große Veranstaltung (vermutlich am 20.8.22 die Marina-Sommer-Party) stattfinden konnte, bei der angeblich ein zweiter Rettungsweg über das Schering-Gelände ausgewiesen worden sei und warum dieser Weg dann nicht anstelle der Beversee-Variante auch für die Hafenfeste genutzt werden könnte.

Da diese Frage meinerseits nicht beantwortet werden konnte, wäre ich Ihnen für eine schriftliche Stellungnahme Ihrerseits, die ich dann dem Ausschussprotokoll beifügen könnte, dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Peter Driesch
Fachbereichsleiter

Kreis Unna - Der Landrat
Fachbereich Mobilität, Natur und Umwelt
Postfach 2112
59411 Unna

Dienstgebäude:
Edisonstraße 1a
59199 Bönen

Fon 0 23 03 / 27-10 69
Fax 0 23 03 / 27-12 97
peter.driesch@kreis-unna.de
www.kreis-unna.de
www.facebook.com/KreisUnna
www.twitter.com/kreis_UN
www.instagram.com/kreis_UN

Denken Sie an die Umwelt. Pruefen Sie deshalb bitte,

ob der Ausdruck dieser E-Mail wirklich notwendig ist.

Diese E-Mail wurde beim Ausgang auf Viren geprueft. Wegen der potentiellen Gefahr auf den Uebertragungswegen wird zu einer Vireneingangskontrolle geraten. Eine Haftung fuer Virenfreiheit wird ausgeschlossen.